

Sterbehospize und ihre Finanzprobleme

Das Wallis unterstützt schweizweit als einziger Kanton Sterbehospize. Die Krankenversicherungen leisten derweil nur den Mindestbeitrag.

Gregory Feger

Die Kinder waren vier und sechs Jahre alt. Dennoch haben sie in ihrem jungen Alter schon viel durchmachen müssen. Ihr Vater war schwerkrank. Den Kindern fehlte die Kraft, ihn im Krankenhaus zu besuchen. Zu belastend, zu streng und zu traurig war die Situation. Dann hat sich alles geändert. Die Kinder wurden trotz der Schmerzen und Schwierigkeiten wieder sorglos und spielerisch. Sie konnten ihren Vater in seiner Krankheit wieder begleiten. Gemeinsame Zeit in der Spielecke, Kunsttherapie und gemeinsame Mahlzeiten haben die Kinder mit beiden Elternteilen verbringen können. Ihr Vater wurde in die «Maison Azur» verlegt. Dort kehrten die Kinder mit ihrer Mutter später mehrmals zum Mittagessen zurück. Eine grosse Stütze, um die Trauer sanft zu erleben.

Dieses Schicksal teilen viele Personen in der «Maison Azur» in Sitten. Diese wurde im vergangenen Juli in Sitten eröffnet. Das Ziel der Organisation ist es, dass Patienten und ihre Angehörigen schwere Krankheiten würdevoll

und friedlich leben können. 113 Familien konnte die gemeinnützige Stiftung im vergangenen Jahr darin unterstützen. Trotz des noblen Zwecks der Stiftung trifft diese auf Schwierigkeiten. Weshalb?

Wertvolle Unterstützung vom Kanton

Die Sittener Palliativeinrichtung bietet schwerkranken und am Lebensende stehenden Patienten eine friedliche Umgebung, die dem häuslichen Umfeld so nahe wie möglich kommt. In einem Haus mit grüner Umgebung und offen auf die Berge bietet die «Maison Azur» Patienten und Angehörigen einen Ort abseits des Drucks des Krankenhauses. Die schwierigen Momente einer schweren chronischen Krankheit können in Würde und Ruhe erlebt werden. Die Patienten werden entsprechend ihrer eigenen Bedürfnisse begleitet.

Neben der «Maison Azur» gibt es in der Schweiz nur acht weitere Palliativzentren, die dem Angebot ähnlich sind. Es sind weder Krankenhäuser noch Pflegeeinrichtungen. Der hybride Status und die damit verbundene Spezifität der Einrichtung

«Maison Azur» stellt momentan einen Schwachpunkt dar.

Der von der Stiftung angebotene Dienst ist nicht im Gesetz verankert. Deshalb übernimmt die obligatorische Krankenversicherung maximal 120 Franken pro Pflegeplatz. Palliativbetten im Krankenhaus oder zu Hause werden derweil vollumfänglich übernommen. In der «Maison Azur» werden bestimmte Medikamente sowie spezielles Material ebenfalls nicht zurückerstattet. Das, obwohl dies im Krankenhaus der Fall ist.

Im Walliser Parlament ist zurzeit eine Änderung des Gesetzes zur Palliative Care hängig. Bis diese Änderung vollzogen ist, bezahlt der Kanton Wallis der Stiftung «Maison Azur» 635 Franken pro Pflegeplatz. Diese Unterstützung ist für das Palliativzentrum gemäss einer Mitteilung massgeblich. Der Kanton Wallis ist indes schweizweit der einzige Kanton, welcher der Palliative Care diese Unterstützung zuspricht. Mit seinem Beitrag hilft er der Stiftung, einem ursprünglichen Ziel nachzukommen: Niemand, der möglicherweise in der «Maison Azur» aufgenommen werden könnte, soll aus finanziel-

len Gründen daran gehindert werden. Dank der Unterstützung des Staates bezahlen Patienten derzeit lediglich 15 Franken pro Pflegeplatz. Dies entspricht dem Spalkostenbeitrag im Krankenhaus.

Hospiz Oberwallis – ein überregionales Projekt

Neben den Leistungen der Krankenversicherung und der Unterstützung des Kantons stellt der Verein «Association des Amis de la Maison Azur» eine grosse finanzielle Unterstützung dar. Ohne die privaten Spender und Freiwillige könne die Stiftung ihrem Ziel nicht nachgehen, so dessen Mitteilung.

Dass Spenden für den Betrieb eines Hospizes wichtig sind, bestätigt Caroline Walker Miano, Präsidentin des Vereins Hospiz Oberwallis. Die Beiträge von Staat und Krankenversicherung würden nicht genügen. «Ohne die Unterstützung durch Spenden wäre ein Defizit garantiert», so Walker Miano. Sie sagt weiter, dass sich die Hospize im Wallis in einer «komfortablen» Lage befinden. Von anderen Kantonen würden sie darum zum Teil gar beneidet werden.

Das Hospiz Oberwallis befindet sich zurzeit noch im Bau. Nach einem grossen Rückschlag im Oktober 2022 sei der Bau nun auf Kurs. Zu Beginn war in Ried-Brig der Umbau des ehemaligen Hotel-Restaurants Chavez geplant gewesen. Früh hatte sich gezeigt, dass der geplante Umbau grosse Kostenüberschreitungen zur Folge ge-

habt hätte. Deshalb hat man sich zu einem Neubau entschieden. Einzig das Fundament des ehemaligen Hotel-Restaurants wurde beibehalten. Inzwischen nimmt der Bau Fahrt auf.

Bis zu den Bauferien dieses Jahres soll das Erdgeschoss sowie der erste Stock stehen. Caroline Walker Miano sagt, man freue sich auf die Eröffnung. «Was uns ebenfalls viel Freude bereitet», so Walker Miano, «ist, dass uns die Bevölkerung von Ried-Brig sehr wohlgesinnt ist.» Die Eröffnung des Hospiz Oberwallis ist für April 2024 geplant. Dann werden in Ried-Brig vorerst zwei Betten angeboten, in welchen die Patienten in Würde ihren letzten Lebensabschnitt bestreiten können.

Der Kanton wird das Hospiz Oberwallis in gleicher Form wie die «Maison Azur» unterstützen. Wie das Unterwalliser Palliativzentrum, betont auch Walker Miano, da das Hospiz Oberwallis allen Personen offenstehen soll. Unabhängig von der finanziellen Situation. Zudem sagt sie: «Wir sind ein Projekt für das ganze Oberwallis.»

«Ohne Spenden wäre ein Defizit garantiert.»



Caroline Walker Miano
Präsidentin Verein Hospiz Oberwallis

ANZEIGE

Aktion

Aus Liebe zum Dorf und zum Portemonnaie.

Montag, 3.7. bis Samstag, 8.7.23



-27%
2.10
statt 2.90

BARILLA TEIGWAREN
div. Sorten, z.B.
Spaghetti n.5, 500 g



-23%
12.80
statt 16.80

WERNLI BISCUITS
div. Sorten, z.B.
Jura Waffel Original,
4 x 250 g



-20%
1.20
statt 1.50

SCHWEIZER FEINKRISTALLZUCKER
1kg



-20%
5.95
statt 7.50

VOLG LAGER-BIER IP-SUISSE
Dose, 6 x 50 cl



-20%
11.90
statt 14.90

BIO ROSÉ SPUMANTE
Extra Dry, 75 cl

-21%
2.80
statt 3.55

THOMY SQUEEZE SAUCEN
div. Sorten, z.B.
Knobli, 300 ml



-33%
5.20
statt 7.85

FELIX
div. Sorten, z.B.
Party Mix Seaside, 200 g



-20%
10.50
statt 13.20

SCHWEPPE'S INDIAN TONIC
6 x 0,5 l

-20%
7.90
statt 9.90

PANTENE SHAMPOO
div. Sorten, z.B.
Repair & Care, 2 x 300 ml



-21%
28.60
statt 36.60

GILLETTE
div. Sorten, z.B.
Mach3 Turbo, Klängen, 12 Stück



Ab Mittwoch FRISCHE-AKTION

EMMI CAFFÈ LATTE MACCHIATO
4 x 2,3 dl

-25%
7.50
statt 10.-



-20%
2.35
statt 2.95

BIO FAIRTRADE BANANEN
Herkunft siehe Etikette, per kg



-26%
2.50
statt 3.40

BIO-EISBERGSALAT
Schweiz, Stück



-21%
5.80
statt 7.35

AGRI NATURA EIER FREILAND
Schweiz, 53 g+, 10 Stück



-30%
3.90
statt 5.65

AGRI NATURA HINTERSCHINKEN
geschnitten, 180 g



-20%
3.25
statt 4.10

SUTTERO POULETFILET-PARTYSPIESS
mariniert, per 100 g



-20%
7.10
statt 8.90

FINDUS PLÄTZLI
div. Sorten, z.B.
Chäs, 8er-Pack

Folgende Wochenhits sind in kleineren Volg-Läden evtl. nicht erhältlich:

KNOPPERS MILCH-HASELNUSS-SCHNITTE
Big Spender, 15 x 25 g

6.95
statt 8.25

NIMM2
div. Sorten, z.B.
Lachgummi Shakies,
225 g

2.30
statt 2.75

VOLG BIO MAISSTANGEN
50 g

2.30
statt 2.80

CHAMPIGNONS
div. Sorten, z.B.
geschnitten, 4 x 200 g

6.60
statt 7.80

RED BULL ENERGY DRINK
6 x 250 ml

9.20
statt 10.90

ST. SAPHORIN AOC LAVAUX
Aimé Vignaux, Schweiz,
75 cl, 2021

16.90
statt 19.90

Alle Standorte und Öffnungszeiten finden Sie unter volg.ch. Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail.

BARILLA SAUCEN
div. Sorten, z.B.
Pesto genovese, 190 g

4.20
statt 4.95

CORAL
div. Sorten, z.B.
Optimal Calor, flüssig,
2 x 25 WG

16.90
statt 25.-

Volg
frisch und fründlich

Druck- und Satzfehler vorbehalten.